

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

73 (10.9.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 73.

Freitag, den 10. September

1847.

[814] No. 10,882. Johann Beggä von Sinsheim, Soldat im 4. Infanterie-Regiment in Mannheim, hat sich unerlaubt von seinem Urlaubsorte dahier entfernt und sein Aufenthalt ist bis jetzt unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder bei dem diesseitigen Amte oder bei seinem Regiments-Commando zu sistiren und sich wegen seiner unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfallen werden würde.

Zugleich werden sammtl. Behörden ersucht, auf Joh. Beggä, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hier oder an sein Regiments-Commando abzuliefern.
Sinsheim, 8. August 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

St a i g e r.

Signalement des Soldaten Beggä.

Alter, 29 Jahre. Gesichtsfarbe, frisch.
Größe, 5' 5" 1" Augen, grau.
Körperbau, stark. Nase, mittlere.

Bekanntmachung.

[839] No. 23,985. Bei dem am 30. Mai l. J. in dem Hause des Zeugschmiedes Heinrich Furchardt dahier ausgebrochenen Brande haben sich durch Thätigkeit und Unererschrockenheit

Der ehemalige Kapellmeister Dörner,

Defopist Egery,

Brigadier Kirchenbauer,

Assistent von Plumern und

August Rech, sammtlich von hier

besonders ausgezeichnet, weswegen ihnen zu Folge hoher Kreis-Regierungs-Entschliesung vom 7. v. Mts., No. 20,927, anmit öffentliches Lob ertheilt wird.

Wiesloch, 1. Sept. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

[840] No. 18,515. Der unten signalisirte Johann Adam Brand von Siegelbach, Soldat bei Großh. Linien-Infanterieregiment Großherzog Nr. 1 in Carlsruhe, sollte in seine Garnison einrücken, hat sich aber von Hause unerlaubterweise entfernt, und wahrscheinlich nach Amerika begeben.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten bei seinem Großh. Commando oder dahier zu sistiren, ansonsten er der Desertion für schuldig erklärt und nach dem Gesetze vom Jahre 1820 gegen ihn erkannt werden soll.

Zugleich ersuchen wir sammtliche resp. Polizeibehörden auf diesen Soldaten zu fahnden, und ihn

im Betretungsfalle seinem vorgesezten Commando, oder dahier abliefern zu lassen.

Neckarbischofsheim, 6. September 1847.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e n i s.

Straub.

Signalement.

Größe, 5' 6" 2" Farbe der Haare, blond.
Körperbau, stark. Nase, stumpf.
Farbe d. Gesichtes, gesund. Besond. Kennzeich., feine.

Bauaccordbegebung.

[816] Die zur Erbauung eines neuen kathol. Pfarrhauses zu Mosbach erforderlichen Arbeiten werden im Soumissions-Wege in Accord begeben:

Die Maurerarbeit ist angeschlagen zu 4639 fl. 38 fr.

„ Steinhauerarbeit „ „ 1339 fl. 22 fr.

„ Zimmermannsarbeit „ „ 1768 fl. 11 fr.

„ Schreinerarbeit „ „ 783 fl. 19 fr.

„ Glaserarbeit „ „ 184 fl. 57 fr.

„ Schlosserarbeit „ „ 627 fl. 32 fr.

„ Blechner „ „ 335 fl. 27 fr.

„ Anstreicherarbeit „ „ 275 fl. 19 fr.

„ Pflasterer „ „ 232 fl. 26 fr.

Zusammen 10,186 fl. 11 fr.

Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen liegen täglich bis zum 11. d. M. bei unterzeichneter Bezirksbauinspektion, und am 13. d. zu Mosbach selbst, der Baustelle zunächst, zur Einsicht bereit, worauf Dienstag den 14. d. ebenfalls zu Mosbach, Vormittags 10 Uhr, die Soumissionen eröffnet werden.
Neckargemünd, 3. Septbr. Heidelberg, 3. Septbr.
1847. 1874.

Gr. Domäneverwaltung. Gr. Bez.-Bauinspektion.
Schweigert. Lendorff.

Viehversteigerung.

[830] Hoffenheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden auf dem Rathhause dahier

Mittwoch den 29. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

zwei Pferde, zwei Fohlen, eine Kuh und zwei Rinder im Anschlag zu 410 fl. öffentlich versteigert.

Hoffenheim, den 4. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

A n k ü n d i g u n g.

[832] Weiler. In Sachen des Bezirks-Rabbiners Weiskopf von Sinsheim werden richterlicher Verfügung zufolge

Mittwoch den 29. dieses, Nach-

mittags 12 Uhr,

der Michael Mittels Wb. dahier ihre Liegenschaften, bestehend in einem halben Wohnhause und drei Grundstücken, versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Weiler, 1. Sept. 1847.

Der Bürgermeister.

Müller.

vd. J. Ostermaier,
Rathschreiber.

A n k ü n d i g u n g.

[833] Weiler. In Sachen des Bezirks-Rabbiners Geißmar von Sinsheim werden amtlicher Verfügung zufolge

Mittwoch den 29. dieses, Nachmittags 12 Uhr,

dem Maurer Joh. Adam Molitor dahier 1 Brit. alt Maas Acker und Wiesen in den Bubenklingen

versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht werden wird.

Weiler, 1. Sept. 1847.

Der Bürgermeister.

Müller.

vd. J. Ostermaier,
Rathschr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[834] Obergimpfern. Dem Johann Hoffmann dahier werden im Wege gerichtlichen Zugriffs seine sämtliche Liegenschaften

Mittwoch den 15. Septbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer zweiten Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Schätzungspreis geboten wird.

Obergimpfern, den 20. Aug. 1847.

Der Bürgermeister.

Gabel.

vd. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[836] Obergimpfern. Donnerstag den 16ten Septbr. l. J., Mittags 12 Uhr, wird den Georg Adam Fuß'schen Eheleuten dahier ihr einstöckiges Wohnhaus mit einem Anbau mitten im Dorf, neben Jakob Kazauer und der Eselsbach, und der hiezu gehörige Hofraithe- und Gartenplatz, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgen wird, wenn der Schätzungs werth von 350 fl. auch nicht erzielt werden sollte.

Obergimpfern, den 20. August 1847.

Der Bürgermeister.

Gabel.

vd. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[835] Obergimpfern. Dem Corporal Joh. Michael Kemele von hier wird seine Liegenschaft

Mittwoch den 15. Septbr. l. J.,

Mittags 1 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der

Zuschlag erfolgt, wenn solche auch unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Obergimpfern, den 20. Aug. 1847.

Der Bürgermeister.

Gabel.

vd. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[837] Obergimpfern. J. S. mehrerer Gläubiger gegen Joseph Bär von hier, werden demselben seine sämtliche Liegenschaften auf

Donnerstag den 16. September l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus einer öffentlichen Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn solche auch den Schätzungspreis nicht erreichen.

Obergimpfern, den 20. August 1847.

Der Bürgermeister.

Gabel.

Der Rathschreiber
Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[831] Obergimpfern. Dem Ludwig Winkelspecht von hier werden im Wege gerichtlichen Zugriffs seine sämtliche Liegenschaften auf

Montag den 27. September l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Obergimpfern, den 2. Sept. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Gabel.

vd. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[827] Siegelbach. In Gemäßheit Großh. Amtsbeschlusses vom 23. August l. J., No. 7900, werden den Ludwig Haug'schen Eheleuten dahier auf

Dienstag den 28. Sept. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause

Tax.

1.

No. 1. 57³/₁₀ Ruth. Acker in der 1te Helden, neben dem Pfarrgut und der Gemeinschaft

45 fl.

2.

No. 2. 22²/₁₀ Ruthen Garten in der 1ten Gewann hinter der Kirche, neb. Karl Wagenbach und Stefan Rief öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, sogleich endgiltig zugeschlagen.

75 fl.

Siegelbach, 1. Sept. 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

Schenck.

vd. Mayerhöffer,
Rathschbr.

B e k a n n t m a c h u n g.

[838] Siegelbach. Da die in diesseitigem Amte, u. Verkündigungsblatt No. 68, Seite 236,

bekannt gemachte Liegenschafts-Versteigerung des Simon Samuel von hier kein günstiges Resultat bewirkte, und auch der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so hat man Tagfahrt zur zweiten Versteigerung

Dienstag den 28. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus bestimmt, mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag auch dann erfolgt, wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Siegelöbach, den 1. Sept. 1847.
Großherzogl. Bürgermeisteramt.

S c h e n k.

vdt. Mayerhöffer,
Rathschbr.



[828] Siegelöbach.

Mittwoch den 15. Sept.

l. J., Mittags 12 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause im Zwangswege gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 1) Zwei Fuchs-Wallachen-Pferde und
- 2) ein Pferdewagen mit Zugehörde;

was hiermit veröffentlicht wird.

Siegelöbach, 30. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S c h e n k.

vdt. Mayerhöffer,
Rathschbr.

A n k ü n d i g u n g.

[826] Babstadt. Die in heutiger Tagfahrt anberaumte Versteigerung der Liegenschaften der Christoph Zwickel'schen Eheleute dahier führte zu keinem günstigen Resultat. Es werden deswegen solche wie sie in No. 64 u. 65 dieses Blattes näher beschrieben sind

Mittwoch den 22. Sept. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer zur zweiten Versteigerung gebracht und erfolgt der endgiltige Zuschlag, auch wenn nur ein einziges Gebot geschieht, und solches unter dem Schätzungspreis bleibt.

Babstadt, 1. Septbr. 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

K r e ß.

vdt. Sauter.

B e k a n n t m a c h u n g.

[819] Wollenberg, Amt Neckarbischofsheim. Da bei der heute gegen Christof Geier hier vollzogenen Zwangsversteigerung die Liegenschaften den Schätzungspreis nicht erreicht haben, so wurde Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 22. Septbr. d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumt, und der Zuschlag ertheilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht ertheilt wird.

Wollenberg, den 18. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

B r ä u c h l e.

Liegenschafts-Versteigerung.

[820] No. 208. Wollenberg, Amt Neckarbischofsheim.

In Folge amtlicher Verfügung vom 1. Juli l. J., No. 14,096, werden dem hiesigen Bürger und Käufer Philipp Gilmann

Mittwoch den 22. Septbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

52 Ruth. Weinberg im Heiligen, neben Margaretha Prior und Steinmauer, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

Wollenberg, den 25. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

B r ä u c h l e.

Zwangs-Liegenschafts-Versteigerung.

[821] Ort Malschenberg (Amt Wiesloch).

In Folge richterlicher Verfügung vom 13. Juli l. J., No. 19,098, werden den Ludwig Bettwieser'schen Eheleuten von hier, J. S. Altbürgermeister Laier alba gegen Erstere, Forderung ad 227 fl. nebst Zinsen betr.

Montag den 20. Septbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause nachstehende Liegenschaften öffentlich versteigert, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis aus oder darüber geboten wird.

1.

4 Ruth. Hofraithe in der hinteren Gasse mit einem einstöckigen Wohnhaus, Viehstall und Balkenkeller, eins. Sebastian Förderer, anders. Thomas Knopf.

2.

4 Brtl. 26 1/2 Ruth. Ackerland in verschiedenen Gewannen.

Malschenberg, am 30. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

B e r g e r.

vdt. Uhl.

Liegenschafts-Versteigerung.

[841] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

Im Wege des gerichtlichen Zugriffs wird Donnerstag den 23. d. M., Mittags 1 Uhr, der den Jakob Brunner'schen Eheleuten zustehende Antheil am Weilerhof öffentlich versteigt.

Die zu versteigende Objecte bestehen:

- a. Aus einem zweistöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Schweinställe;
- b. ca. 40 Morgen Acker;
- c. " 9 " Wiesen;
- d. " 13 " Wald.

Auf diesen Gütern ruhen folgende Erbherrliche Lasten:

- a. 5 Malter Spelz,
- b. 2 " 6 Estr. Korn,
- c. 2 " 5 " Haber,
- d. 30 fl. 37 1/2 fr. Geld,

an den Obereigenthümer Herrn Grafen von Wies-

ser zu Stein am Kocher, resp. an dessen Verwaltung zu Siegelösbach zu entrichten.

Auswärtige Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnissen gehörig auszuweisen und wird der endgültige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß
Helmstadt, den 1. Septbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Steiner.

vd. Senges.

Liegenschaftsversteigerung J. S. D. G. A. Kreidler in Tauberbischofsheim gegen Rosina Margaretha Kühlewein von Helmstadt, Forderung, kein Gebot gethan wurde, so wird

Freitag den 24. d. M.,
Mittags 1 Uhr,

eine weitere Versteigerung anberaumt und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Helmstadt, den 1. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Steiner.

Steiner.

vd. Senges.

Liegenschaftsversteigerung.
[1843] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

Da bei der am 19. August l. J. abgehaltenen



Nachricht für Auswanderer

nach

Nord--Amerika.

[407] Die von der Großherzoglich Badischen Regierung concessionirten niederländische Dampfboote werden wie bisher von **Mannheim** in 2 1/2 Tagen direkt ohne Umladung nach Rotterdam fahren und ist dies fortwährend die **billigste, sicherste, bequemste und schnellste Gelegenheit** für Auswanderer, indem solche dann von Rotterdam oder Antwerpen aus, auf gekupferten, schnellsegelnden, soliden Dreimaster-Postschiffen nach **New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans** weiter befördert werden.

Sowohl in Holland wie in Belgien bestehen zum Schutze der Auswanderer Obrigkeitliche Commissionen, welche Sorge tragen, daß die Seeschiffe gehörig ausgerüstet und mit allem Nöthigen vor dem Auslaufen versehen sind, **wie auch nur die gesetzlich bestimmte Anzahl Personen eingenommen haben**, so daß für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden nichts zu wünschen übrig bleibt.

Bei der Ankunft in dem Seehafen kommen die Reisenden gleich auf das See-Schiff, und haben öfters gar nicht nöthig ein Gasthaus zu betreten.

Zur Sicherung der Plaze ist es nothwendig, die Verträge **zeitig vor dem Austritt der Reise** mit dem Unterzeichneten abzuschließen und ist derselbe bereit auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Mannheim, im April 1847.

L. W. Renner,

Agent der Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



Regelmäßige Post-Schiffahrt

zwischen

[635]

Havre & -Newyork.

Den 1., 8., 16., und 24. eines jeden Monats ab Havre mit einem der 16 bekannten amerikanischen Post-Schiffe und außerdem monatlich mit 2 der 4 französischen Dampf-Fregatten Philadelphia, Missouri, New-York & Union.

Nähere Auskunft über Bedingungen und neuerdings ermäßigte Fahrpreise ertheilt

Der Post-Schiffs-Agent
Maximilian Gifig
in Destringen.

Druck und Verlag von D. Pfikerer in Heidelberg.